

# Ein Leben für Feuerwehr und Brauchtum

## Innenminister Joachim Hermann verleiht Heinrich Waldhutter das Bundesverdienstkreuz am Bande

Von Maria Horn

**München/Thundorf.** Anlässlich der Verbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern in Obertraubling bei Regensburg überreichte Innenminister Joachim Herrmann das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Heinrich Waldhutter aus Thundorf. Im Beisein von mehr als 300 Delegierten und zahlreichen Ehrengästen trug der Minister die Laudatio vor.

„Seit über fünf Jahrzehnten bringen Sie sich mit großem persönlichem Einsatz bei der Feuerwehr ein und haben sich dadurch hohe bleibende Verdienste erworben“, fasste der Innenminister eingangs zusammen, um dann den Werdegang von Heinrich Waldhutter genauer zu erläutern. Bereits 1969 war er in die Freiwillige Feuerwehr seiner Heimatgemeinde Thundorf eingetreten und hat diese zunächst viele Jahre als aktiver Feuerwehrmann unterstützt. Dem Verein ist er als passives und förderndes Mitglied bis heute treu geblieben.

Durch sein unermüdliches Engagement und sein fundiertes Fachwissen habe sich Heinrich Waldhutter weit über die Orts-, Kreis- und Bezirksgrenzen einen Namen gemacht und werde ge-

schätzt. „Leidenschaft, Weitblick und Hilfsbereitschaft zeichneten Sie in vielen Großschadenslagen und Katastropheneinsätzen als umsichtiger und beispielhafter Koordinator und Einsatzleiter aus“, würdige der Staatsminister Waldhutters Leistungen und ergänzte: „Ihr erklärtes Ziel war und ist es zudem stets, dem Feuerwehrnachwuchs nachhaltige, vielfältige und fundierte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten, damit die hohe Fachkompetenz der Freiwilligen Feuerwehren für die Zukunft bewahrt wird.“

Joachim Hermann kam weiter auf jene Verdienste zu sprechen, die sich Heinrich Waldhutter um den „Verein Bayerisches Feuerwehroberholungsheim“ erworben hat. Seit 1996 habe er sich mit aller Kraft für die Belange des Vereins und der Bayerisch Gmainer Einrichtung eingesetzt.

---

### Zahlreiche Ämter und Funktionen

---

So war er von 2004 bis 2010 Schatzmeister und übernahm später das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Von 2010 bis 2020 übernahm er Verantwortung als erster Vorsitzender des Vereins und war somit auch maßgeblich



Unter dem anerkennenden Applaus der Anwesenden überreichte Innenminister Joachim Hermann das Verdienstkreuz am Bande an Heinrich Waldhutter.

– Foto: privat

an den Entscheidungen zur Weiterentwicklung und Modernisierung der beliebten Ferieneinrichtung beteiligt. Er habe als „Triebfeder“ und „Motor“ gewirkt und sei nicht müde geworden, sich stets mit aller Kraft für die Belange

des Hauses einzusetzen. So fallen in seine Amtszeit als erster Vorsitzender einige wegweisende Entscheidungen, die maßgeblich von ihm initiiert und umgesetzt wurden. So konnte unter anderem die Auslastung des Feuerwehrober-

holungsheims auf jährlich bis zu rund 95 000 Übernachtungen bei 310 Betten gesteigert werden. „Dadurch wurde das Erholungsheim zum übernachtungsstärksten Hotelbetrieb im Berchtesgadener Land“, fasste der Innenminister zusammen.

Damit allerdings nicht genug: Denn neben den zahlreichen Ämtern und Funktionen rund um das Feuerwehrwesen fungierte Heinrich Waldhutter von 1994 bis 2009 als 1. Vorsitzender der „Schnalzervereinigung Rupertiwinkel“, einem Brauchtumsverein auf bayerischer und österreichischer Seite, der sich der Erhaltung des regionalen Brauchtums sowie der heimatlichen Tracht, der Volksmusik und vor allem der Pflege des Aperschnalzens widmet.

Joachim Hermann: „Sie, lieber Herr Waldhutter, stehen für gelebte Tradition und sind geprägt von Zuverlässigkeit, Gemeinsinn, Loyalität und Teamgeist. Sie können mit großem Stolz auf eine langjährige und erfolgreiche Laufbahn zurückblicken. Dabei haben Sie stets eigene Interessen zurückgestellt, um bestmöglich für das Gemeinwohl zu wirken.“

Im Namen des Bundespräsidenten Dr. Frank-Walter Steinmeier händigte er ihm das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus und dankte für das herausragende Engagement.